

Presseinformation

14. November 2007

Gefahrenstelle in Traunstein wird beseitigt

Mehr Verkehrssicherheit für Schulkinder

Im Ortsgebiet von Traunstein begannen heute, 14. November, die Bauarbeiten zur Verbreiterung einer Engstelle auf der Landesstraße L 78. Auf Grund der geringen Fahrbahnbreite und des nicht vorhandenen Gehsteiges kam es hier in der Vergangenheit für Fußgänger, besonders für Kinder auf ihrem Schulweg, zu gefährlichen Verkehrssituationen. Das nun vom Elternverein der Schule zusammen mit Experten des Landes Niederösterreich und der Marktgemeinde Traunstein ausgearbeitete Bauprojekt berücksichtigt die gesamte Fußgängersituation auf der Landesstraße L 78.

Im Zuge des Vorhabens wird die neue Fahrbahn der Landesstraße L 78 auf einer Länge von rund 40 Metern auf sechs Meter verbreitert. Auf Grund des steilen Geländes ist auf beiden Seiten der Straße eine 80 Meter lange und über zwei Meter hohe Stützmauer aus Naturstein geplant. Der 1,25 Meter breite Gehsteig wird westlich der Landesstraße L 78 angeordnet. Bis Sommer 2008 sollen die Arbeiten für Stützmauer, Gehsteig und Fahrbahnverbreiterung abgeschlossen sein, die von der Straßenmeisterei Ottenschlag umgesetzt werden. Die Gesamtbaukosten für das Projekt belaufen sich auf rund 30.000 Euro, wobei jeweils 15.000 Euro vom Land Niederösterreich und der Marktgemeinde Traunstein getragen werden.

Nähere Informationen: Amt der NÖ Landesregierung, Ing. Markus Hahn, Telefon 02742/9005-14737.